

Zeitschrift:	Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft
Herausgeber:	Schweizerische Nordostbahngesellschaft
Band:	30 (1882)
Artikel:	Dreizehnter Geschäftssbericht und Rechnung der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft über die Unternehmung der Bötzbergbahn umfassend das Jahr 1882
Autor:	Studer
Kapitel:	An das Tit. Verwaltungskomite der Gemeinschaftsbahnen der Schweizerischen Centralbahn- und der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-730502

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An das Tit. Verwaltungskomitee der Gemeinschaftsbahnen der Schweizerischen Centralbahn- und der
Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft.

Tit.!

Wir beehren uns, Ihnen mitfolgend die dreizehnte, das Jahr 1882 umfassende Rechnung über den Betrieb und Bau der Bötzbergbahn vorzulegen und Ihnen gleichzeitig einen Bericht über unsere diesjährige Geschäftsführung zu erstatten.

Übersicht der ausgeführten Bahnzüge.

Die im Berichtsjahr auf der Linie Brugg-Pratteln-Basel ausgeführten Bahnzüge haben im Ganzen 405,638 Kilometer (1881: 348,086) zurückgelegt. Von denselben fallen auf:

	1881.	1882.
a) Fahrplanmässige Züge:	Kilometer	Kilometer.
1. Schnell- und Personenzüge . . .	174,674	191,606
2. Gemischte Züge . . .	54,068	62,381
3. Güterzüge ohne Personen . . .	104,662	117,665
	<hr/> 333,404	<hr/> 371,652
b) Ergänzung- und Extrazüge: .	14,682	33,986
Total	<hr/> 348,086	<hr/> 405,638

Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

1. Einnahmen.

1881 (58 Kilometer)			1882 (58 Kilometer)			Mehreinnahme gegenüber 1881.		Mindereinnahme gegenüber 1881.		
Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	
545,084	48	28.04	1. Personentransport	597,388	51	26.03	52,304	03	—	—
48,186	37	2.48	2. Gepäcktransport	51,242	36	2.23	3,055	99	—	—
17,058	03	0.98	3. Viehtransport	24,816	18	1.08	7,758	15	—	—
1,324,600	24	68.14	4. Gütertransport	1,613,444	95	70.29	288,844	71	—	—
1,934,929	12	99.54		2,286,892	—	99.63	351,962	88	—	—
8,974	70	0.46	B. Mittelbare Betriebseinnahmen:	8,545	05	0.37	—	—	429	65
1,943,903	82	100	... . Totaleinnahmen	2,295,437	05	100	351,533	23	—	—

Das Berichtsjahr hat auf allen Titeln erhebliche Mehreinnahmen geliefert. Die Eröffnung der Gotthardbahn hat hiebei direkt nicht oder nur in unerheblichem Masse mitgewirkt; denn nach den bestehenden Vereinbarungen partizipirt die Bötzbergbahn an dem Verkehr mit derselben und über dieselbe nur in sehr bescheidener Weise mit $\frac{1}{6}$ des internationalen Personenverkehrs und am Güterverkehr gar nicht. Die Einnahmenvermehrung im Personenverkehr ist überdies eine kontinuirlich durch alle Monate sich hindurchziehende, darf also als die Folge einer allgemeinen Besserung der Verkehrsverhältnisse und nicht als das Ergebniss einer besondern Konjunktur bezeichnet werden. Im Güterverkehr haben sich zunächst die auf dem Kohlenverkehr des letzten Jahres erlittenen Ausfälle wieder ausgeglichen, und diese Wiederherstellung der früheren Einnahme kann als eine bleibende bezeichnet werden; dazu kam ein wesentlicher Mehrertrag aus dem Getreide- und Holzverkehr (Transit ab Romanshorn), dann auch aus dem Verkehr in Kartoffeln (Import wegen schlechter Ernte in der Ostschweiz) und in Eisen und Baumwolle. Dagegen ist zufolge der geringen Ernte in Ungarn der frühere bedeutende Transitverkehr in Wein (1880 noch 22,000 Tonnen) noch weiter, bis auf die nicht mehr erhebliche Ziffer von 7000 Tonnen, gesunken.

2. Verkehr und Einnahmen nach den einzelnen Rechnungsrubriken.

I. Personentransport.	Transportquantitäten				Einnahmen					
	1881		1882		1881		1882			
	Personen	Pro- zente	Personen	Pro- zente	Fr.	Cts.	Pro- zente	Fr.	Cts.	Pro- zente
<i>a. Zur gewöhnlichen Fahrtaxe:</i>										
Einfache Fahrt . . . I. Klasse .	7,119	2.24	7,687	2.30	43,497	45	7.98	46,705	67	7.82
" " " " II. "	36,844	11.61	41,978	12.55	147,682	12	27.09	164,723	36	27.57
" " " " III. "	92,665	29.20	93,327	27.90	157,305	47	28.86	162,378	76	27.18
<i>b. Zu ermässigten Fahrtaxen:</i>										
Mit Güterzügen . . . II. "	290	0.09	274	0.08	261	15	0.05	267	05	0.05
" " " " III. "	6,629	2.09	7,452	2.23	4,378	10	0.80	5,415	36	0.91
Hin- und Rückfahrt . . . I. "	622	0.20	808	0.24	2,289	06	0.42	3,533	80	0.59
" " " " II. "	20,682	6.52	24,947	7.46	45,262	95	8.31	57,073	35	9.55
" " " " III. "	127,705	40.24	129,658	38.75	111,363	89	20.44	119,916	06	20.07
Abonnementsbillete . . . II. "	768	0.24	1,128	0.34	1,358	22	0.25	1,620	50	0.27
" " " " III. "	9,186	2.89	10,644	3.18	2,791	50	0.51	2,891	40	0.48
Militär- u. Polizeitransporte III. "	2,352	0.73	2,124	0.63	1,922	92	0.35	2,255	79	0.38
Gesellschafts-, Schul- und Lustfahrten . . . I. "	787	0.25	776	0.23	4,266	34	0.78	4,237	13	0.71
" " " " II. "	3,729	1.18	4,246	1.27	10,864	52	1.99	13,178	64	2.21
" " " " III. "	7,982	2.52	9,516	2.84	11,840	79	2.17	13,191	64	2.21
Total	317,360	100	334,565	100	545,084	48	100	597,388	51	100
Rekapitulation nach Klassen:										
I. Klasse	8,528	2.69	9,271	2.77	50,052	85	9.18	54,476	60	9.12
II. "	62,313	19.63	72,573	21.69	205,428	96	37.69	236,862	90	39.65
III. "	246,519	77.68	252,721	75.54	289,602	67	53.13	306,049	01	51.23
Total	317,360	100	334,565	100	545,084	48	100	597,388	51	100
II. Gepäcktransport										
Total	1,958	.	2,066	.	48,186	37	.	51,242	36	.
III. Viehtransport.										
Klasse I	587	4.91	786	4.31						
" II	4,210	35.22	6,139	33.65	17,058	03	.	24,816	18	.
" III	3,199	26.77	3,726	20.43						
" IV	3,957	33.10	7,590	41.61						
Total	11,953	100	18,241	100	17,058	03	.	24,816	18	.
IV. Gütertransport.										
Eilgut	8,345	2.74	8,241	2.16						
Normalklasse I	15,914	5.22	14,673	3.84						
" II	24,422	8.01	23,654	6.20						
Wagenladungsklasse A	41,720	13.67	44,356	11.62	1,298,535	74	98.03	1,586,279	67	98.32
" B	27,974	9.17	52,510	13.75						
" C	49,680	16.28	38,427	10.07						
" D	15,807	5.18	17,441	4.57						
" E	121,311	39.73	182,412	47.79						
Lokalspesen (Waag-, Lad-, Lager-, Zu- und Abfuhrgebühren, Nachnahmeprovision etc.) .	.	.	.	.	26,064	50	1.97	27,165	28	1.68
Total	305,173	100	381,714	100	1,324,600	24	100	1,613,444	95	100
V. Mittelbare Betriebseinnahmen										
Gesammttotal	.	.	.	.	8,974	70	.	8,545	05	.
	.	.	.	.	1,943,903	82	.	2,295,437	05	.

3. Durchschnittsergebnisse.

Bahnlänge: 58 Kilometer.			1881	1882
Personentransport.				
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	9,398.01	10,299.80	
" " Reisenden	"	1.72	1.79	
" " " und Bahnkilometer	Centimes	5.41	5.50	
Zahl der Personenkilometer		10,079,044	10,867,436	
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen	Kilometer	31.76	32.48	
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen im Total	Reisende	173,777	187,370	
Auf jeden Bahnkilometer kommen	"	5,472	5,768	
" " Personen-Wagenachsenkilometer kommen	"	6.40	6.26	
Gepäcktransport.				
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	830.80	883.49	
" " Tonne	"	24.61	24.80	
" " Tonnenkilometer	Centimes	52.84	51.91	
" " Reisenden	"	15.18	15.34	
Zahl der Tonnenkilometer		92,069	98,719	
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	47.02	47.78	
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	1,587	1,702	
Auf jeden Bahnkilometer kommen	"	34	36	
" " Reisenden	Kilogr.	6.17	6.17	
Viehtransport.				
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	294.10	427.86	
" " Stück	"	1.43	1.36	
" " Tonnenkilometer	Centimes	24.11	24.05	
Zahl der Tonnenkilometer		70,761	112,564	
Gütertransport.				
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	22,837.94	27,818.02	
" " Tonne	"	4.84	4.23	
" " Tonnenkilometer	Centimes	8.50	8.04	
Tonnenkilometer		15,578,582	20,065,056	
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	51.05	52.57	
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	268,596	345,949	
" jeden Bahnkilometer kommen	"	5,262	6,581	
" " Güter-Wagenachsenkilometer (Gepäck und Vieh inbegriffen) kommen	"	1.98	2.02	
Unmittelbare Einnahmen.				
Total per Bahnkilometer	Franken	33,360.85	39,429.17	
Mittelbare Betriebseinnahmen.				
Betreffniss per Bahnkilometer	"	154.73	147.33	
Totaleinnahme per Bahnkilometer	"	33,515.58	39,576.50	

4. Verkehr und Einnahmen nach den Monaten.

	Transportquantitäten															
	Personen	Gepäck		Vieh		Güter										
		Zahl	Tonnen	Stück	Eilgut	Klasse I	Klasse II	Klasse A	Klasse B	Klasse C	Klasse D	Klasse E	Total			
Januar . .	19,249	96	753	607	1,382	1,776	3,734	2,844	3,261	1,296	14,322	29,222				
Februar . .	18,701	95	742	654	1,419	1,722	3,086	2,721	2,917	925	14,397	27,841				
März . .	22,825	122	1,860	759	1,554	2,146	3,687	3,179	3,191	2,683	14,365	31,564				
April . .	26,734	137	680	703	1,224	1,846	3,565	4,158	2,635	1,077	13,147	28,355				
Mai . .	33,384	148	1,264	798	1,132	1,984	4,017	3,645	2,968	3,050	14,054	31,648				
Juni . .	30,067	182	1,424	706	1,188	1,874	3,472	3,436	3,311	2,116	12,478	28,581				
Juli . .	37,705	296	982	611	1,203	1,776	3,542	3,771	3,580	912	15,671	31,066				
August . .	39,898	318	3,057	647	1,306	1,975	3,703	5,850	3,843	982	15,534	33,840				
September .	34,129	242	2,826	706	1,274	2,094	3,908	5,238	3,726	1,255	16,288	34,489				
Oktober . .	29,168	178	1,512	726	1,132	2,414	3,887	6,089	3,061	1,127	19,177	37,613				
November . .	23,018	139	1,072	614	916	2,080	3,982	6,399	2,733	909	15,020	32,653				
Dezember . .	19,687	113	2,069	710	943	1,967	3,773	5,180	3,201	1,109	17,959	34,842				
Total	334,565	2,066	18,241	8,241	14,673	23,654	44,356	52,510	38,427	17,441	182,412	381,714				
gegenüber 1881:																
mehr . .	17,205	108	6,288	—	—	—	2,636	24,536	—	1,634	61,101	76,541				
weniger . .	—	—	—	104	1,241	768	—	—	11,253	—	—	—				
	Einnahmen															
	Personen		Gepäck		Vieh		Güter		Mittelbare Betriebs-einnahmen	Total		Bruttoeinnahme per Kilometer				
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	1882	1881		
Januar . .	28,926	81	2,182	87	1,127	64	122,215	32	—	—	154,452	64	2,662	98	2,070	11
Februar . .	28,595	—	2,184	70	1,179	17	119,639	05	—	—	151,597	92	2,613	76	2,121	90
März . .	38,605	76	3,004	64	1,651	18	131,805	49	—	—	175,067	07	3,018	40	2,590	45
April . .	45,650	25	3,344	82	1,118	09	128,424	09	—	—	178,537	25	3,078	23	2,491	36
Mai . .	51,636	01	3,555	77	3,007	91	135,892	45	—	—	194,092	14	3,346	41	2,725	10
Juni . .	53,937	60	4,632	46	2,888	64	127,340	86	—	—	188,799	56	3,255	16	2,855	25
Juli . .	75,195	75	7,643	18	1,959	73	129,774	53	—	—	214,573	19	3,699	54	3,126	73
August . .	87,621	27	8,373	44	3,112	20	145,149	67	—	—	244,256	58	4,211	32	3,282	66
September . .	69,114	29	6,105	63	3,351	01	140,884	38	—	—	219,455	31	3,783	71	2,959	08
Oktober . .	50,307	11	4,358	55	1,920	86	152,857	79	—	—	209,444	31	3,611	11	3,171	54
November . .	36,148	95	3,283	29	1,654	87	136,509	85	—	—	177,596	96	3,062	02	2,950	57
Dezember . .	31,649	71	2,573	01	1,844	88	142,951	47	—	—	179,019	07	3,086	53	3,016	10
Jan.—Dez.	—	—	—	—	—	—	—	—	8,545	05	8,545	05	147	33	154	73
Total	597,388	51	51,242	36	24,816	18	1,613,444	95	8,545	05	2,295,437	05	39,576	50	33,515	58
gegenüber 1881:																
mehr . .	52,304	03	3,055	99	7,758	15	288,844	71	—	—	351,533	23	6,060	92	—	—
weniger . .	—	—	—	—	—	—	—	—	429	65	—	—	—	—	—	—

5. Frequenz nach den Stationen.

	Personen	Ge-päck	Vieh	Güter			Differenz gegenüber 1881		Rang-ordnung der Stationen	
				Versandt	Empfang	Total	Personen	Güter	nach	
				Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Personenzahl	Gütergewicht
1. Brugg	12,217	28	601	3,927	35,276	39,203	+ 141	+ 1,732	6	2
2. Bötzberg	3,962	5	54	128	563	691	- 935	+ 212	12	11
3. Effingen	5,523	24	89	190	215	405	- 958	- 311	9	13
4. Hornussen	3,393	6	58	224	2,095	2,319	- 461	+ 867	13	7
5. Frick	17,245	39	766	1,843	1,992	3,885	+ 2,105	- 99	3	6
6. Eiken	5,139	5	145	575	912	1,487	- 541	- 10	10	10
7. Stein	17,215	20	240	646	1,070	1,716	+ 2,327	+ 458	4	9
8. Mumpf	7,313	11	83	151	274	425	- 485	- 106	8	12
9. Möhlin	9,574	102	418	11,383	4,414	15,797	- 131	- 1,096	7	4
10. Rheinfelden	50,109	130	484	15,008	10,064	25,072	+ 2,012	+ 1,132	2	3
11. Augst	13,443	14	109	4,718	5,311	10,029	+ 482	- 762	5	5
12. Pratteln	4,790	6	26	1,646	273	1,919	+ 213	- 1,625	11	8
13. Muttenz	1,085	2	6	94	63	157	- 477	+ 78	14	14
14. Basel	89,123	614	1,000	124,718	61,291	186,009	+ 6,331	+ 14,202	1	1
Nordostbahn, Zürich-Zug-Luzern, Effretikon-Hinweil und fremde Bahnen										
Bahnen	64,466	685	13,413	63,947	105,385	169,332	+ 2,550	+ 18,262		
Rundfahrten	3,367	.	.	.	.	.	+ 439	.		
Transitverkehr	26,601	375	749	152,516	152,516	305,032	+ 4,593	+120,148		
Total	334,565	2,066	18,241	381,714	381,714					

6. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

	Von Bötzbergbahn		Nach Bötzbergbahn		Total		Differenz gegenüber 1881	
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
I. Direkter Verkehr der Bötzbergbahn.								
Nordostbahn und Zürichseedampfboote . . .	44,118	69,478	47,439	39,548	91,557	109,026	+ 4,015	+ 16,247
Zürich-Zug-Luzern und Rigibahnen . . .	383	2,574	440	693	823	3,267	- 165	- 575
Effretikon-Hinweil	30	2,164	72	209	102	2,373	+ 38	+ 1,282
Verein. Schweizerb. u. weiter gelegene Bahnen	6,099	17,701	9,245	10,176	15,344	27,877	- 1,801	- 309
Tössthalbahn	—	152	—	6	—	158	—	+ 158
Wädenswil-Einsiedeln	1,921	639	2,027	177	3,948	816	- 361	+ 76
Göthard und Italien	2,611	506	1,212	34	3,823	540	+ 3,823	+ 540
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen .	3,440	10,801	3,208	2,371	6,648	13,172	+ 111	- 1,433
Elsass-Lothringen u. weiter gelegene Bahnen	195	141	180	3,059	375	3,200	+ 13	+ 1,545
Gr. Badische Bahn	25	269	14	185	39	454	+ 21	+ 13
K. Württembergische Staatsbahn	—	70	—	30	—	100	—	- 116
K. Bayerische Bahn und weiter gelegene Bahnen	639	890	629	7,459	1,268	8,349	+ 123	+ 834
Total	59,461	105,385	64,466	63,947	123,927	169,332	+ 5,817	+ 18,262
II. Transitverkehr über die Bötzbergbahn.								
	Von Centralbahn, Jura-Bern-Luzern- Bahn, Elsass-Lothringen und weiter		Nach Centralbahn, Jura-Bern-Luzern- Bahn, Elsass-Lothringen und weiter					
Nordostbahn	8,248	92,508	7,518	45,179	15,766	137,687	+ 2,242	+ 69,443
Zürich-Zug-Luzern	8	1,854	3	169	11	2,023	- 10	- 258
Effretikon-Hinweil	—	5	—	17	—	22	—	50
Verein. Schweizerb. u. weiter gelegene Bahnen.	1,299	3,656	914	687	2,213	4,343	+ 153	- 2,237
Wädenswil-Einsiedeln	3,735	—	3,742	—	7,477	—	+ 1,074	—
Gotthard und Italien	569	—	564	—	1,133	—	+ 1,133	—
K. Württembergische Staatsbahn	—	—	—	30	—	30	—	+ 15
K. Bayerische Bahn und weiter gelegene Bahnen	1	10	—	8,401	1	8,411	+ 1	- 6,839
Total	13,860	98,033	12,741	54,483	26,601	152,516	+ 4,593	+ 60,074
Gesammttotal	73,321	203,418	77,207	118,430	150,528	321,848	+ 10,410	+ 78,336

7. Verkehr nach den Waarengattungen.

A. Lebens- und Genussmittel:	1881	1882	Gegenüber 1881	
			mehr	weniger
			Tonnen	Tonnen
a) Verbrauchsmittel				
I. In festem Zustande				
1. Getreide	16,758	40,626	23,868	.
2. Mehl und Mühlenfabrikate, einschliesslich Teigwaaren	3,301	4,207	906	.
3. Kärtoffeln und Gemüse	1,990	6,071	4,081	.
4. Baumfrüchte	862	956	94	.
5. Fleisch u. Fleischwaaren, Geflügel, Fische, Wildpret etc.	2,598	2,517	.	81
6. Butter und Schmalz	876	864	.	12
7. Käse und Zieger	3,026	3,179	153	.
8. Kaffee und Kaffee-Surrogate	4,060	3,496	.	564
9. Zucker	3,201	2,987	.	214
10. Tabak und Cigarren	1,813	1,774	.	39
	38,485	66,677	28,192	.
II. In flüssigem Zustande				
11. Milch, einschliesslich condensirte	995	815	.	180
12. Wein und Most	8,144	7,042	.	1,102
13. Bier	6,695	7,531	836	.
14. Branntwein und Liqueur	607	572	.	35
	16,441	15,960	.	481
b) Gebrauchsmittel				
15. Hausrath und Effekten	1,984	2,002	18	.
16. Bücher, Kunstgegenstände und Musikalien	492	521	29	.
	2,476	2,523	47	.
	57,402	85,160	27,758	.
B. Brennmaterialien:				
17. Brennholz	112	356	244	.
18. Holzkohlen.	122	229	107	.
19. Steinkohlen, Agglomérés, Braunkohlen, Coaks und Anthracit	76,647	119,776	43,129	.
20. Torf	50	27	.	23
	76,931	120,388	43,457	.
C. Baumaterialien:				
21. Bausteine und Pflastersteine	3,183	2,454	.	729
22. Backsteine, Ziegel und Dachziefer	2,886	2,937	51	.
23. Kalk und Kalksteine	373	421	48	.
24. Cement	2,509	2,739	230	.
25. Gyppe und Gypssteine	760	681	.	79
26. Asphalt	126	152	26	.
27. Bauholz, Sägewaaren, Parqueterie	29,338	36,441	7,103	.
28. Übriges Holz, Holzwaaren, auch Schwellen	6,103	5,360	.	743
	45,278	51,185	5,907	.
D. Metallindustrie:				
29. Rohes und altes Eisen, Erze	4,666	7,513	2,847	.
30. Fabrizirtes Eisen und andere Metalle, Bleche, Draht, Stabeisen	10,566	10,213	.	353
31. Eisenwaaren	4,330	5,733	1,403	.
32. Eisenbahnschienen und Räder nebst Zubehörde	3,866	4,247	381	.
33. Maschinen und Maschinenteile	5,828	5,638	.	190
	29,256	33,344	4,088	.
Übertrag	208,867	290,077	81,210	.

Verkehr nach den Waarengattungen.

	Übertrag	Tonnen	1881	1882	Gegenüber 1881	
					Tonnen	Tonnen
			1881	1882		
E. Textilindustrie:						
<i>a) in Baumwolle</i>						
34. Baumwolle (roh)		9,248	10,318	1,070		
35. Garn und Tücher (roh)		5,343	5,679	336		
36. Baumwollwaaren (gefärzte und gedruckte), Broderien		5,637	6,435	798		
37. Baumwollabfälle		1,012	930		82	
<i>b) in Leinen, Hanf etc.</i>			21,240	23,362	2,122	
38. Leinengarn, Leinwand und Leinenwaaren		1,134	1,098		36	
<i>c) in Seide</i>						
39. Seide, roh, gezwirnt, Stoffe, Cocons, Abfälle, Floretseide		3,220	2,991		229	
<i>d) in Wolle</i>						
40. Wolle, rohe, Garn und Waaren, Abfälle		2,339	3,788	1,449		
F. Gerberei:		27,933	31,239	3,306		
41. Felle und Häute		925	794		131	
42. Rinde und übrige Gerbstoffe		1,577	1,252		325	
43. Leder und Lederwaaren		552	616	64		
G. Glas- und Thonfabrikation:		3,054	2,662			392
44. Glas und Glaswaaren, Töpferwaaren (Steingut und Porzellan)		2,301	1,915		386	
H. Papierfabrikation:		2,301	1,915			386
45. Hadern und Papiermasse (Holzstoff)		1,308	1,068		240	
46. Papier und Carton		1,380	1,660	280		
I. Hülfsstoffe für die Landwirthschaft und Industrie:		2,688	2,728	40		
47. Eis		508	74		434	
48. Salz		21,673	19,380		2,293	
49. Erden aller Art (Kies und Sand)		1,232	2,164	932		
50. Mineralöl		6,528	6,939	411		
51. Vegetabilische Öle		1,846	1,871	25		
52. Fett und Fettwaaren, Seife und Kerzen		887	953	66		
53. Sprit		1,135	922		213	
54. Farben, Farbwaaren und Droguerien		1,874	2,063	189		
55. Chemische Produkte, ausschliesslich Düngmittel		4,306	4,243		63	
56. Stärke und Stärkemehl		1,650	1,428		222	
57. Heu und Stroh		1,312	1,194		118	
58. Düngmittel		2,380	2,446	66		
K. Hülsmittel zum Transport:		45,331	43,677			1,654
59. Fahrzeuge, einschliesslich Lokomotiven und Wagen		4,535	674		3,861	
60. Leere Gebinde und Emballagen		4,682	4,430		252	
		9,217	5,104			4,113
	Total	299,391	377,402	78,011		
Nicht klassifizierte Waaren		5,782	4,312			1,470
	Gesamttotal	305,173	381,714	76,541		

8. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

Bahnlänge	Auf die ganze Bahn länge bezogen, kommen			Bruttobetrag der unmittelbaren Einnahmen									Mittelbare Einnahmen per Bahnkilometer	
				per Zugskilom.		per Wagen- achsen- kilometer		Per Bahnkilometer						
	Personen	Gepäck	Güter	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Total		
Kilometer	Anzahl	Tonnen	Tonnen										Fr.	
1875	24.2	198,323	1,241	290,808	4.34	15.30	10,535	642	256	24,432	35,865	146		
1876	58	179,861	1,249	312,385	4.43	16.18	9,352	640	179	25,341	35,512	428		
1877	58	176,075	1,310	296,112	5.20	17.19	8,896	648	287	23,699	33,530	454		
1878	58	167,187	1,388	265,612	5.41	18.38	9,020	709	339	22,135	32,203	479		
1879	58	168,958	1,353	274,051	5.51	19.64	8,980	700	302	22,586	32,568	166		
1880	58	168,031	1,495	334,389	5.67	18.13	9,113	779	365	25,644	35,901	192		
1881	58	173,777	1,587	268,596	5.56	19.85	9,398	831	294	22,838	33,361	155		
1882	58	187,370	1,702	345,949	5.64	19.43	10,300	883	428	27,818	39,429	148		

Ausgaben.

1881		1882	
Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
940,121	80	a. Vertragsgemäss Entschädigung der Nordostbahn für die Besorgung des Betriebsdienstes	
118,141	68	b. Mietzins für die Mitbenutzung des Bahnhofes Basel u. der Bahnstrecke Basel-Pratteln	
17,260	86	c. Mietzins für die Mitbenutzung des Bahnhofes Brugg	
505	46	d. Assekuranzgebühren	
		e. Erneuerung des Oberbaues:	
		Fr. 2,300. 71 Cts.	1. Bahnhof Brugg
		" 59,457. 08	2. Strecke Brugg-Pratteln
		" 7,270. 58	3. Pratteln-Basel
69,028	37		Fr. 1,795. 70 Cts.
		"	" 76,783. 20 "
		"	" 12,333. 92 "
14,058	33	f. Ausbau und neue Anlagen	
32,411	54	g. Verschiedenes	
1,191,528	04	Total der Ausgaben	
			Fr. 1,377,022 Cts. 41

Die Vermehrung auf der Betriebsentschädigung an die Nordostbahn war die Folge grösserer Fahrleistungen im Berichtsjahr gegenüber dem Jahr 1881, wie sie im Eingange des Berichts näher nachgewiesen sind. Auf der Strecke Brugg-Pratteln wurde zwischen Brugg und Bötznenegg das Geleise auf eine Länge von 5911 Meter mit Stahlschienen umgebaut. Im Vorjahr fand die Geleisumbaute nur auf einer Länge von 5019 Meter statt und zwar zwischen Brugg und Frick. Die hauptsächlichste Ausgabe auf dem Titel „Verschiedenes“ betrifft die Reparatur von Hochwasserschäden vom 2./4. September 1881 in Hornussen durch Erstellung von Entwässerungsstollen, einer Stützmauer und einer Geleiseverlegung daselbst, ferner den Kostenanteil der Bötzbergbahn an den Uferschutzbauten an der Birs auf der mit der Centralbahn gemeinschaftlichen Bahnstrecke Pratteln-Basel.

Finanzergebniss.

Um das Betriebsergebniss der Bötzbergbahn zu ermitteln, sind die Kapitalzinse, welche für die Mitbenutzung der Bahnhöfe Basel und Brugg, der Stationen Muttenz und Pratteln, sowie der Bahnstrecke Basel-Pratteln bezahlt werden, von den Ausgaben abzurechnen, weil dieselben das Äquivalent der Ersparnisse am Baukapital bilden, welche dadurch erzielt wurden, dass die Bötzbergbahn die genannten Objekte nicht selbst zu erstellen hatte. Hienach erhalten wir folgendes Resultat:

1881.	1882.
Fr. 1,943,903. 82 . . . Einnahmen	Fr. 2,295,437. 05
„ 1,056,125. 50 . . . Ausgaben	„ 1,237,612. 60
Fr. 887,778. 32 . . . Reinertrag	Fr. 1,057,824. 45
0/0 45.67 Reinertrag in Prozenten der Bruttoeinnahme	0/0 46.09
Fr. 15,306. 52 . . Reinertrag per Bahnkilometer .	Fr. 18,638. 35

Werden von diesem Reinertrag noch die vorerwähnten Zinse mit Fr. 139,409. 81 Cts. in Abzug gebracht, so verbleibt ein Überschuss von Fr. 918,414. 64 Cts., gleich einem Jahreszinse von 3.765% des Baukapitals gegenüber 3.088% im Vorjahr. Vertragsgemäss fällt je die Hälfte dieses Überschusses, mithin Fr. 459,207. 32 Cts., den beiden beteiligten Bahngesellschaften zu.

Der am Schlusse des Vorjahres noch vorhandene Rest des Bauinventars wurde von der Nordostbahn um eine Aversalsumme von Fr. 2900 auf eigene Rechnung übernommen. Hiedurch und zuzüglich weiterer Einnahmen zu Gunsten der Baurechnung für zurückgezogene entbehrlieche Wärterbuden und verkaufte Landabschnitte im Betrage von Fr. 9009. 66 Cts. wurden die Einzahlungen der beiden beteiligten Bahngesellschaften per Ende des Berichtsjahres von Fr. 24,400,632. 36 Cts. auf Fr. 24,388,722. 70 Cts. reduzirt.

Der Schatzungswert der unverkauften entbehrliechen Landabschnitte beträgt noch Fr. 21,838. 50 Cts.

Genehmigen Sie, Tit., die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 6. Juni 1883.

Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft:

Der Präsident:

Studer.

